

Sammlung zu Suma's Challenges

Von Kai_Tsukishima

Kapitel 2: #2 Hannah, die Schlange

Hallo.

Mein Name ist Hannah. In der Tat ein sehr ungewöhnlicher Name für eine Schlange. Wäre denn so etwas wie „Snakey“ oder „Sna the Snake“ besser gewesen? Ich glaube eher weniger. Meine Mutter war damals so vernarrt in diesen Namen, dass sie beschloss, das erste Mädchen, welches aus den Eiern schlüpfen würde, sofort Hannah zu nennen. Dummerweise (?) war das ich. Nun lebe ich also mit diesem Namen. Im Grunde ist dieser aber gar nicht so schlimm.

Schlimmer ist die Tatsache, dass ich die einzige Schlange bin - im Nest meiner Mutter - welche sechs Beine hat. Ja, ganze sechs Stück. Sie sind Paarweise über meinen Körper verteilt. Oft werde ich mit einem dieser chinesischen Gottheiten verglichen. Da, diesen... Drachen, oder wie die nochmal heißen. Diese Anomalität bereitet mir oftmals Schwierigkeiten im Leben. Zwar ist es praktisch, wenn man auf 6 Beinen gehen kann, aber dennoch wird man von anderen Schlangenaugen sehr skeptisch, abwertend und misstrauisch begutachtet. Einzig meine Eltern, Geschwister, wie auch mein Ex-Mann und meine 4 Kinder haben mich nie als etwas Seltsames behandelt. Wobei sich mein Ex-Mann irgendwann trotzdem von uns abwandte. Den Grund kenne ich zwar bis heute nicht, aber ich bin ihm nicht böse dafür. Wenn er bei uns ist, um die Kinder zu sehen, verhält er sich völlig normal. Da sind die Gefühle vielleicht einfach verschwunden. Ich weiss es nicht, aber ist auch nicht weiter schlimm. Wir verstehen uns!

Als er auszog, ist meine Mutter zu uns gekommen. Da meine Geschwister nun alle selbst eine Familie haben, fühlte sich meine liebe Mutter sehr einsam. So habe ich sie hier aufgenommen, auch zur Freude meiner Kinder. Sie mögen ihre Grossmutter sehr, sehr gerne.

Doch etwas beschäftigte mich, als Harvey – mein Ex-Mann – beschloss, mich und die Kinder zu verlassen. Da wir keine Vorräte besitzen, die uns für alle Ewigkeiten versorgen, musste ich arbeiten gehen, damit wir über die Runden kommen. Das war aber alles andere als einfach, musste ich feststellen.

Für eine solch spezielle Schlange, wie ich es bin, ist es enorm schwierig einen Job zu finden. Es hagelte nur Absagen, weil man ‚abartig‘ aussehe. So viele, welche mich bei einem Vorstellungsgespräch nicht mal haben reden lassen!

Irgendwann ist es mir aber doch endlich gelungen! Zwar ist es ein kleines Familienrestaurant, aber die Inhaber machen keinen Unterschied, ob ich aussehe wie sie oder sechs Beine habe. Sie sind da sehr offen, erfreuen sich an den Reaktionen ihrer Stammgäste, welche mich auch immer gerne mit reichlich Trinkgeld versehen. Wenn ich ehrlich bin, habe ich unter unseren Gästen auch einen wirklich netten Mann kennengelernt. Vielleicht habe ich auch sein Interesse geweckt...?